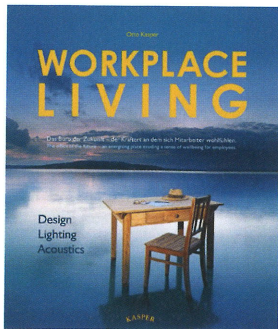


# Bürokultur

Neuigkeiten für die Büroarbeitswelt



## Büro als Kraftquelle

Mit „Workspace Living“ ist dem Fotografen und Werbedesigner Otto Kasper ein ganz besonderes Buch gelungen. In großformatigen Abbildungen zeigt er neue Konzepte für künftige Arbeitsräume. Zahlreiche Raumwelten hat er exklusiv für das Buch entworfen und fotografiert. Dem Leitgedanken „Living“ am Arbeitsplatz folgend bietet das Buch Inspiration für neue Bürolandschaften und informiert zugleich über die Themen Licht und Akustik.



## Easy going

In der von Erfolgsdruck geprägten Arbeitswelt haben viele Angst, den Anschluss zu verlieren. Life-Coach Dirk Schmidt plädiert in seinem Buch „Am Arsch vorbei“ trotzdem für Gelassenheit. Auf erfrischende Weise durchbricht er das Muster klassischer Erfolgsratgeber und zeigt auf, wie sich mehr erreichen lässt, indem man weniger will. Mit Gleichgültigkeit als Leitidee gibt er Tipps zur Entscheidungsfindung und Krisenbewältigung.

## Mit oder ohne?

Sollte während der Corona-Pandemie eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Maske am Arbeitsplatz bestehen? Einer YouGov-Umfrage von August 2020 zufolge sind die Deutschen gespalten. 46 Prozent der Befragten würden eine Maskenpflicht (eher) befürworten. Ebenfalls 46 Prozent würden diese (eher) ablehnen. Eine Studie der Schwenninger Krankenkasse von August 2020 hat gezeigt, dass rund 60 Prozent der Befragten künftig in Erkältungszeiten eine Maske tragen möchten.



## Trautes Heim

Eine im Juni 2020 durchgeführte Umfrage von YouGov und Statista hat gezeigt, dass das Arbeiten von zu Hause aus diverse Vorteile bietet. 78 Prozent der Befragten schätzen am Home-Office besonders, dass der tägliche Arbeitsweg wegfällt. Die freie Arbeitszeitgestaltung betrachten 63 Prozent als positiven Aspekt. 50 Prozent finden es gut, dass in den eigenen vier Wänden kein Dresscode herrscht. 43 Prozent freuen sich darüber, dass sie im Home-Office weniger Stress empfinden.



## Zukunft in der Luft

Der Verband Deutsches Reisemanagement e. V. (VDR) geht entgegen vieler gegenwärtiger Prognosen davon aus, dass Geschäftsreisen auch nach der Corona-Pandemie wichtiger Bestandteil deutscher Unternehmen sein werden. Die persönliche Verständigung sei nicht dauerhaft durch virtuelle Kommunikation zu ersetzen. Dennoch rechnet die Mehrheit der Geschäftsreise-Experten des Verbandes mit Rückgängen von zehn bis 30 Prozent.

## Flexibler arbeiten

Über ein Drittel der Deutschen wäre bereit, auf eine Vier-Tage-Woche zu wechseln und dafür länger zu arbeiten. Dies ist das Ergebnis einer Umfrage, die im Auftrag der Kommunikationsberatung BCW durchgeführt wurde. 59 Prozent gehen zudem davon aus, dass Home-Office und flexible Arbeitszeiten künftig die Norm sein werden. Etwa genauso viele (62 Prozent) halten die Möglichkeit der Heimarbeit auch für sinnvoll.

## Neue Corona-Regel

Am 20. August hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales die SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel veröffentlicht. Die neue Regel konkretisiert den Arbeitsschutzstandard vom April 2020 und stellt für alle Bereiche des Wirtschaftslebens Maßnahmen vor, mit denen das Infektionsrisiko für Beschäftigte auf niedrigem Niveau gehalten werden kann. Betriebe, die die Regel anwenden, können davon ausgehen, dass sie rechtssicher handeln.